Dezember 2023 - März 2024

Niels

3 / 2023

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland / Sylt

Blütenbunt - Insektenreich
Neue Blüten für die Insel
Seite 6 + 7

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland / Sylt
Kirchenweg 37
kirche-westerland.de

Inhalt

03 · Angedacht
04 · Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs
05 · Vorstellung Johanna Erken
06 · Blütenbunt - Inselreich
08 · Rückblick in Bildern
12 · Gottesdienste Dezember 2023 - März 2024
14 · Singende Gemeinde
15 Neue Pastorin Regina Nitz
16 · Leiblich und seelisch gestärkt - Nachbarschaftsfrühstück
17 · Freud und Leid
18 · Unterstützer
19 · Mitarbeitende/Kontakte

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westerland

V.i.S.d.P.: Pastor Simon Ulrich

Titelbild: Simon Ulrich

Bilder: Christian Bechmann, Simon Ulrich, Christin Ulrich, Regina Nitz, Wolfgang Barth, Christin Ulrich, Johanna Erken

Layout & Satz: Lena Svensson

Auflage: 2.000 Stück

Redaktion: Kirchenweg 37
25980 Sylt/OT Westerland
info@kirche-westerland.de

kirche-westerland.de

Angedacht

Es ist Ende November. Die Tage sind kurz, die Dunkelheit kriecht in alle Winkel. Eines unserer Kinder ist mit Ohrenschmerzen aufgewacht. Ich höre ihn in seinem Zimmer klagen und zetern. Die Welt ist gemein, alles ist doof. Stampfen, Grummeln.
Nur wenige Minuten später höre ich hellen Kindergesang aus vollem Herzen aus demselben Zimmer herüberschallen: „Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus", einen Moment später ist er angekommen bei „O Tannenbaum, o Tannenbaum…"
Woher kommt dieser Stimmungswandel? Ich gehe kurz gucken. Na klar: Er hat die Gardinen aufgezogen und gesehen, was in der Nacht geschehen war. Die Welt war weiß bedeckt, überall lag Schnee. Welch ein Wunder, welch ein Glück!
Die Ohrenschmerzen waren noch da. Doch dieses plötzliche Glück überstrahlt den Schmerz. Er sah den Schnee und darin sich, wie er Schlitten fahren und Schneehöhlen bauen und Schneebälle formen würde. Das Herz musste jauchzen bei soll viel spontaner Vorfreude und er ließ es jauchzen, so wie es nur Kinder können.

"Jauchzet, frohlocket" höre ich es in dieser Zeit auch wieder Dienstags aus dem Gemeindehaus schallen. unser Chor bereitet sich auf das Weihnachtsoratorium vor. „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage." Mitten in das Dunkel tragen diese Stimmen weihnachtlichen Glanz. Plötzlich spüre ich die Weihnachtshoffnung in mir.
Aber darf ich das denn? Es ist ja noch nicht Advent. Außerdem die Weltlage… So vieles ist schwer und belastend. Die Preise, die Krankheiten, die Streitereien – alles wird gefühlt immer mehr. Die Welt ist gemein, alles ist doof. Stampf, grummel.
„…rühmet, was heute der Höchste getan." Wieder strahlt es zu mir. Der Chorgesang setzt sich durch. In der Advents- und Weihnachtszeit erzählen wir uns von dem Licht, dass mitten ins Dunkel kam. Von dem Versprechen von Frieden und Liebe, das mitten in die Verzweiflung gesprochen wurde. Ein Kind in einer Krippe strahlt plötzlich Hoffnung aus für alle.
Und darum dürfen und sollen wir auch sein wie die Kinder: Gardinen aufreißen und die Hoffnung hineinlassen. Die plötzliche Hoffnung feiern und uns dadurch stärken lassen, mit den alltäglichen und besonderen Herausforderungen des Lebens umzugehen.
Und wenn mich diese Plötzlich-Hoffnung erwischt, dann möchte ich mich von ihr mitreißen lassen ohne nachzudenken und ich möchte jauchzen und frohlocken – wie eigentlich nur Kinder es können.

Ich wünsche Euch und Ihnen und uns allen einen hoffnungsstrahlenden Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Ihr und Euer
Pastor Simon Ulrich

Geleitwort

in den letzten Ausgaben häuften sich die Verabschiedungen ehemaliger und die Vorstellungen neuer Mitarbeitender unserer Kirchengemeinde. In dieser Tradition machen wir tatsächlich noch ein wenig weiter: Dieses Mal stellt sich mit Johanna Erken (Seite 5) unsere aktuelle Mitarbeiterin im Kirchenbüro vor. Sie vertritt Florian Korte, der bis Mitte Februar in Elternzeit ist.
Und auch für den nächsten Gemeindebrief ist bereits mit Pastorin Regina Nitz für eine Neuvorstellung gesorgt (Seite 15). Darüber freuen wir uns sehr!

Es ist schon ein kleines Wunder, wie in all diesen Veränderungen so viel beständiges und segensreiches Gemeindeleben stattfindet. Einen Rückblick in Ausschnitten haben wir wieder in Bildern aufbereitet (Seiten 8–11). Dies alles gelingt besonders aufgrund der vielseitigen und treuen Unterstützung vieler Einzelner. Egal ob Spenden für unser Erntedankfest, Vertretungen in Urlaubszeiten oder Ideen für neue Projekte: Wir sagen herzlich Danke. Gemeinsam klappt´s. Und andersherum wollen wir auch weiterhin gerne hilfreich zur Seite stehen und versuchen, unsere Gemeinschaft für Einzelne einzusetzen. Aktuell suchen wir z. B. eine kleine Wohnung für unsere Violinistin Kati van der Meulen, damit sie auf der Insel und damit auch uns allen mit ihrem virtuosen Spiel und ihrem Einsatz erhalten bleiben kann. In diesem Zusammenhang freuen wir uns auch immer über unterstützende Zusendungen an unser Kirchenbüro (Kontakte Seite 19).
Der nächste Gemeindebrief ist zu Ostern geplant. Anregungen und Beiträge oder Bilder für die Rückblickseite sind von unserer Seite herzlich willkommen.

Und nun viel Spaß beim Lesen und Stöbern

Ihr und Euer Pastor Simon Ulrich

Moin,

ich muss ehrlich sagen, dass es mir etwas schwer fällt mit „Hallo, ich bin Johanna Erken“ zu beginnen-kennen mich doch die meisten Gemeindeglieder schon längst – oder zumindest meine Eltern, Großeltern, Tanten oder Onkel. Eine Verbindung zwischen mir und der Kirchengemeinde besteht auch nicht erst seit meine Mutter Regine Erken hier als Küsterin tätig ist.
Aber fangen wir am Anfang an… Ich bin 1987 hier auf der Insel geboren, wurde von Pastor Stemper getauft und später von Pastor Bornemann konfirmiert. Nach meinem Schulabschluss verschlug es mich nach Bielefeld, wo ich Soziologie studierte. In diesen sechs Jahren fehlte mir die Insel stets sehr und ich plante für eine Saison zurück zu kommen. Ein Inselleben auf Probezeit sozusagen.
Das ist nun ziemlich genau 10 Jahre her. Ich lernte schnell meinen Partner Mike kennen, mit dem ich inzwischen drei Kinder im Alter von 3, 5 und 7 Jahren habe. Wir haben das große Glück schön wohnen zu können – mit Oma nebenan und Opa Nünne um die Ecke. Ganz nach dem Motto „das letzte Kind hat Fell“ gehört seit diesem Frühjahr auch Labrador Kalle zu unserer Familie. Bei uns ist also immer viel los und es wird nicht langweilig.
Bisher war ich beim diakonischen Werk Südtondern als Schulbegleitung an der Grundschule St. Nicolai angestellt. Obwohl mir die Arbeit mit den Kindern viel Freude gebracht hat, war es an der Zeit für eine Veränderung – ein anderes Aufgabengebiet, neue Herausforderungen und vielleicht ein wenig mehr Ruhe im Alltag. So kam es genau zum richtigen Zeitpunkt, dass Florian Korte in Elternzeit gegangen ist und ich seinen Platz einnehmen durfte. Der Start am neuen Arbeitsplatz war ganz wunderbar, ich wurde sehr herzlich empfangen und fühle mich hier richtig wohl.

Ich hoffe, ich kann hier im Büro der Kirchengemeinde wenigstens halb so gut überzeugen wie das Inselleben mich vor zehn Jahren überzeugt und sogar noch „ne Schippe“ drauf gelegt hat.

„Blütenbunt – Insektenreich“

Bergsandglöckchen, Strand-Grasnelke, Mauerpfeffer. Es gibt sie noch vielfach auf den mageren Geestflächen der Insel Sylt, die kleinen heimischen Blütenpflanzen, die so wichtig sind für unsere heimischen Insekten. Aber nicht überall konnten sie sich gegen Siedlungsentwicklung und intensive Grünflächenpflege behaupten. Besonders innerorts fehlen sie meist in den häufig gemähten Rasenflächen. Dabei tragen unsere Gärten und öffentlichen Grünflächen so ein hohes Potenzial als Lebensraum für Insekten, Amphibien, Reptilien, Singvögel und Kleinsäuger.

Wie einige andere Kirchengemeinden im Land Schleswig-Holstein haben die Sylter KG Westerland, Keitum und Morsum dies erkannt und wollen geeignete Flächen insektenfreundlicher gestalten. Auf Initiative von Johannes Sprenger von der Friedhofsverwaltung wurden ein paar geeignete Flächen gefunden. Manchmal reicht es schon, die regelmäßige Rasenmahd auf 1 bis 2 Schnitt im Jahr zu reduzieren. So können Braunelle oder Habichtskraut, die häufig schon in den Rasenflächen vorhanden sind, auch blühen und z.B. heimische Wildbienen mit Pollen und Nektar versorgen. Auf dem Keitumer Friedhof ist in diesem Sommer so eine Fläche entstanden. Wenn bald alles verblüht ist, wird Lorenz Petersen, Friedhofsverwalter Keitum, die kleine Wiese noch ergänzen durch die Ansaat ausgewählter heimischer Arten, wie Wundklee und Ehrenpreis.

Auf dem schönen Wall, der den Friedhof in Keitum umschließt, leuchten jedes Jahr die Wiesen-Margeriten.

Damit es im nächsten Jahr noch ein bisschen bunter und vielfältiger wird, setzten die Friedhofsgärtner nun 400 weitere heimische Wildstauden – darunter Flockenblumen, Witwenblumen und Johanniskraut. Ein wichtiger Beitrag für die Artenvielfalt, denn unsere heimischen Wildbienen sind hochspezialisiert und abhängig von diesen Arten.

Auch für St. Nicolai in Westerland ist die Pflanzung von 200 Wildstauden geplant. Vorher soll hier aber noch angesät werden. Der schlichte Scherrasen aus überwiegend typischen Zuchtgräsern der Zierrasen-Standardmischungen wird in Teilen ersetzt durch Regiosaat aus gebietsheimischen standortangepassten Gräsern und Kräutern. Das ist wichtig, denn diese sind viel besser an die extremen Standort- und Klimabedingungen angepasst.

Die KG St. Martin in Morsum stellt über 2.000 m² zur Verfügung, um über Neuansaat und zukünftige extensive Pflege eine Wildblumenwiese zu entwickeln. Diese Fläche wird für Begräbnisse nicht genutzt und wurde bisher regelmäßig kurz gehalten. Nach den Ansaaten ist viel Geduld gefragt. Viele der Arten bilden im ersten Jahr lediglich Blattrosetten bzw. Jungpflanzen aus und blühen erst ab dem 2. Jahr. Einige Arten benötigen einen Kältereiz zur Keimung, den sie erst durch winterliche Temperaturen bekommen. Die lange Wartezeit wird jedoch bei guter Pflege mit ausdauernder, wiederkehrender Blüte belohnt. Zur Pflege gehört die ein- bis zweischürige Mahd. Das heißt auch, dass die Flächen nicht das ganze Jahr durch prächtig blühen. Die Akzeptanz aller ist gefragt. Und es empfiehlt sich, ein bisschen dichter ran zu treten und einen Moment ganz genau hinzugucken. Denn die kleinen Hummeln, Mauer- und Seidenbienen, Tag- und Nachtfalter finden die Blüten sofort und sind unermüdlich auf Pollensuche.

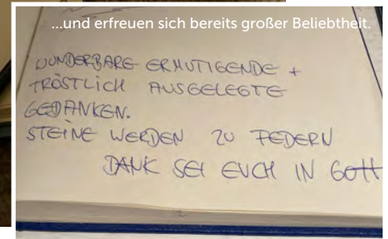
Die Ansaaten und Pflanzungen konnten mit Unterstützung des Insektenschutzprojektes „Blütenbunt – Insektenreich“ umgesetzt werden (www.insektenreich-sh.de). Norma Kujath vom Deutschen Verband für Landschaftspflege hat die Kirchengemeinden dabei unterstützt. Übrigens: auch Kommunen, Gewerbebetriebe und Privatleute können hier mitmachen. Wer eine Fläche größer 1.000 m² zur Verfügung hat, kann sich von Frau Kujath beraten lassen.

Festliches Chorkonzert unserer Kantorei

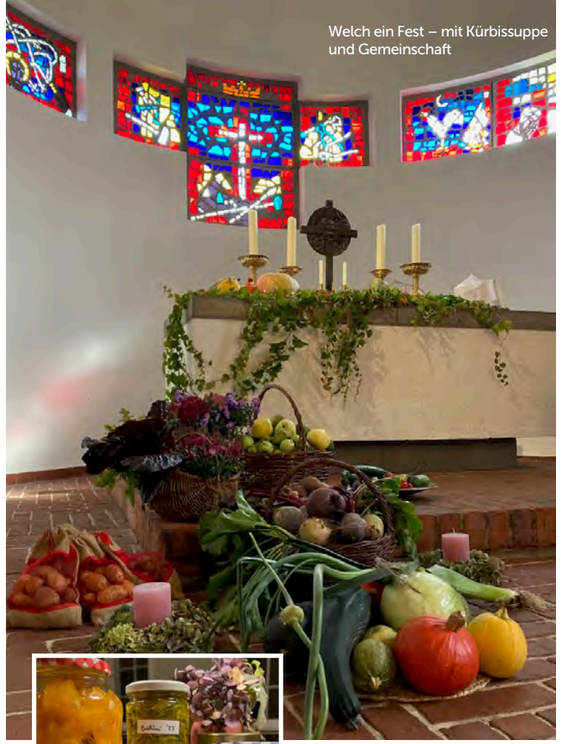
In unserer Kirche

„Begegnungen mit Gott" und „Innehalten" sind entstanden...

Neue Begegnungsstationen zum Mitmachen



...und erfreuen sich bereits großer Beliebtheit.



Welch ein Fest – mit Kürbissuppe und Gemeinschaft

Erntedank

„Sylt ist mein Kreuzfahrtschiff"

Von der MS „Amadea" auf die Insel: Pastor Martin Hartig hilft in der Kirchengemeinde Westerland aus

Martina Kramer

Seit gut zehn Jahren befindet sich Martin Hartig im (Un-)Ruhestand. Der 76-Jährige aus Bilderdorf bei Rendsburg ist Pastor mit Leib und Seele. 25 Jahre übte er das Amt der Gemeindepastors aus. Doch so ganz kann er nicht ohne: Zurückhet lockte ihn die hohe See, dann die Insel. Seit dem 5. Oktober übernimmt er auf Sylt für einen Monat die Vertretung von Pastor Simon Ulrich in der Kirchengemeinde Westerland. Nach zehn Jahren als Bordpastor auf dem Kreuzfahrtschiff MS „Amadea", bekannt durch die ZDF-Sendung „Das Traumschiff", schlägt er damit ein neues Kapitel auf.

„Ich war gerne Pastor auf einem Kreuzfahrtschiff", sagt er im Gespräch mit unserer Zeitung. Doch mit 75 Jahren sei er mittlerweile zu alt für diesen Dienst – das behagnet zumindest die entsendende Kirche, erglänzt er mit einem Augenzwinkern. Eine Anfrage der Pröpstin Annegret Wagner-Braun führte ihn nun nach Sylt.

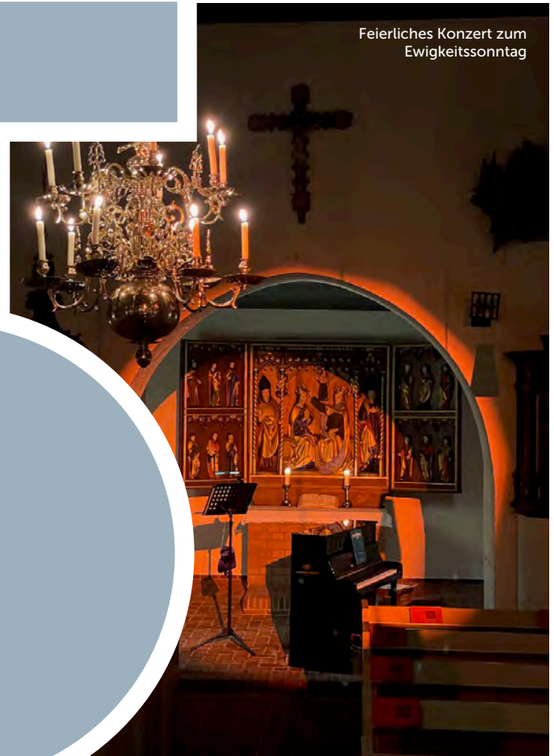
Und bereits nach wenigen Tagen kann Hartig sagen:

Fühlt sich wohl auf Sylt und in der Kirchengemeinde Westerland: Vertretungspastor Martin Hartig. Foto: Martina Kramer

Mit Vertretungsdienst auf die Titelseite
Vielen Dank, lieber Pastor Martin Hartig

Viele Sträuße für die vielen Ehrenamtlichen der Sylter Tafel zum 25jährigen Jubiläum.

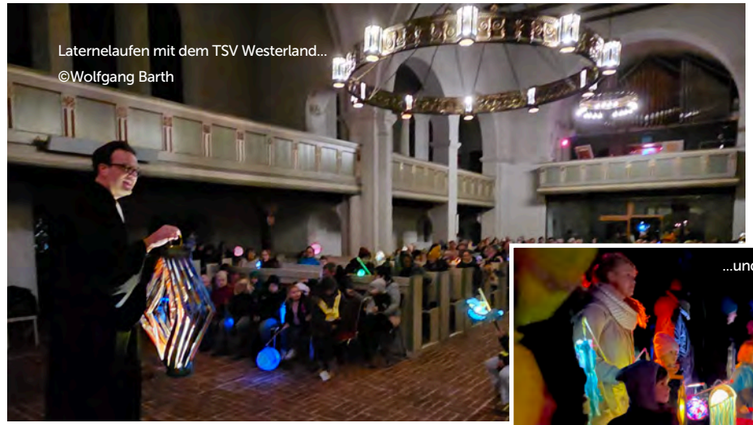
Kirchenmusik &



Feierliches Konzert zum Ewigkeitssonntag

Zurecht stolze Kinder nach der Musicalaufführung

Kindermusical



Laternelaufen mit dem TSV Westerland...
©Wolfgang Barth

...und mit den...

... Wurzelkindern

Martinstag

Ob beim Spielenachmittag...

Gemeinsam spielen

oder im Konfirmandenunterricht:...

zusammen geht´s hoch hinaus

Gottesdienste
Dezember 2023 - März 2024

Regelmäßige Termine:

Morgenlob (offenes Singen)
freitags 10.00 in St. Nicolai

Nachbarschaftsfrühstück:
mtl. mittwochs 9.00
Anmeldung: 04651/22263 oder
info@kirche-westerland.de

Spielenachmittag: freitags 15.30
Bridge: donnerstags & sonntags 17.45

Chor: dienstags 19.00
Info: bechmann@kirche-westerland.de

Besuchsdienst:
Info: info@kirche-westerland.de

Gruppe f. Sehbehinderte:
mtl. jd. 3. Montag 15.00
Info: C. Lehmkuhl 04651/26045

Pflegeberatung: mtl. jd. 1. Mittwoch
10.00-11.00 04841/67718 oder
martina.jannsen@nordfriesland.de

Gottesdienste in St. Nicolai **Dezember 2023**

So	03.12.	10.00	1. Advent	Ulrich
So	10.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl - mit dem Gospel-Projektchor	Emersleben
So	17.12.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
So	24.12.	15.30	Krippenspiel	Ulrich
		17.00	Christvesper	Ulrich
		18.30	Christvesper in St. Niels	N.N.
		23.00	Christnacht	Ulrich
Mo	25.12.	10.00	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag	Emersleben
Di	26.12.	11.00	Weihnachtslieder-Singen am 2. Weihnachtstag	Gruennagel
So	31.12.	17.00	Altjahrsabend	Ulrich

Gottesdienste in St. Nicolai* **Januar 2024**

So	01.01.	17.00	Neujahr	Emersleben
So	07.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich
So	14.01.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
So	21.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Emersleben
So	28.01.	10.00	Gottesdienst	Ulrich

Gottesdienste in St. Nicolai* **Februar 2024**

So	04.02.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
So	11.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich
So	18.02.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
So	18.02.	14.00	Einführungsgottesdienst Pastorin Nitz	Nitz, Wegner-Braun
So	25.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich

Gottesdienste in St. Nicolai **März 2024**

So	03.03.	10.00	Passionsgottesdienst zur Johannes-Passion	Wegner-Braun
So	10.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich
So	17.03.	10.00	Gottesdienst	Ulrich/ Nitz*
So	24.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich/ Nitz*
Fr	29.03.	10.00	Gottesdienst zum Karfreitag	Ulrich/ Nitz*
Sa	30.03.	22.00	Osternacht	Ulrich
So	31.03.	10.00	Ostersonntag	Ulrich/ Nitz*
Mo	01.04.	11.00	Ostermontag	Ulrich/ Nitz*

*Orte oder Personen stehen hier noch nicht endgültig fest.
Bitte aktuelle Informationen im Internet und auf Aushängen beachten.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen im Überblick:

Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr
St. Nicolai: **Weihnachtskonzert mit dem Shantychor Sylt**
Der Eintritt ist frei

Samstag, 16. Dezember, 18 Uhr
St. Nicolai: **Weihnachtslieder aus aller Welt**
Chorkonzert mit dem Sylter Kammerchor, Leitung: Beate Salzig
Der Eintritt ist frei

Freitag, 29. Dezember, 19:00 Uhr
St. Nicolai: **Das Weihnachtsoratorium** von Johann Sebastian Bach
Kantaten 1 -3 und 6
Mitwirkende:
Froya Gildberg: Sopran
Dmitry Egorov: Altus
Benjamin Glaubitz: Tenor
Ansgar Hüning: Bass
Orchester an St. Nicolai
Kantorei St. Nicolai
Christian Bechmann: Leitung
Kartenpreis ab 25,00 €

Sonntag, 31.Dezember, 23 Uhr
St. Nicolai:
„Mit Bach ins neue Jahr" Bläser, Chor und Orgel zum Jahresausklang,
Eintritt 15,00 € (ermäßigt 12 ,00 €)

Mittwoch, 21. Februar, 16:45 Uhr
St. Nicolai: **Konzert zur Biike – von Klassik bis Swing**
Eintritt 15,00 € (ermäßigt 12 ,00 €)

Karfreitag, 29. März, 17 Uhr
St. Niels: **Abendmusik um Karfreitag**
Kati van der Meulen (Violine), Christian Bechmann (Orgel und Klavier)
Der Eintritt ist

Projektchor

Neue Pastorin

Es ist offiziell: Pastorin Regina Nitz wurde von Bischöfin Nora Steen zur Pastorin in Westerland ernannt.
Sie hatte sich im September auf unsere freie Stelle beworben und sich in einen Gottesdienst am 12. November der Gemeinde vorgestellt. Nach dem Gottesdienst haben einige Gemeindeglieder die Chance genutzt, sie im Gespräch ein wenig kennen zu lernen.
Sie wird Mitte Februar in das Pastorat in der Gartenstraße einziehen.
Am **18. Februar um 14 Uhr** in St. Nicolai soll der festliche **Einführungsgottesdienst** mit Pröpstin Wegner-Braun stattfinden.

Liebe Regina, wir freuen uns auf Dich!

Fröhlicher Austausch nach dem Vorstellungs-Gottesdienst

Nachbarschaftsfrühstück
im Gemeindezentrum

Unser gemeinsames Frühstück erfreut sich großer Beliebtheit. Zurecht, finden wir. Gerne stellen wir mehr Stühle auf und decken mehr Tische ein für Freude und Genuss und gelebtes Miteinander.
Wir treffen uns einmal im Monat, mittwochs um 9.00 Uhr im Kirchenweg 37.

Die nächsten Termine werden sein:
Mittwoch, den 13. Dezember 2023
Mittwoch, den 10. Januar 2024
Mittwoch, den 14. Februar 2024
Mittwoch, den 13. März 2024

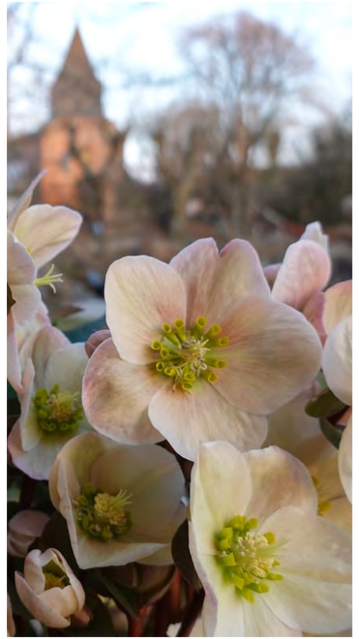
Um alles vorbereiten und für ein gemütliches Frühstück einkaufen zu können, bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro:

Tel.: 04651/22263
oder: info@kirche-westerland.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Freud & Leid
Beerdigungen, Trauungen & Taufen

Die Namen werden aus Datenschutzgründen nur in der Printversion veröffentlicht.



Kühle Kirche

Brr... ist das kalt. Wir wissen um unsere kalte Kirche. Und wir sind auch noch nicht recht zufrieden mit der Situation. Für unsere Klimabilanz und unseren Haushalt ist die neue Heizform zwar schon richtig super: Wir haben bereits mehr als 18 Tonnen CO2 eingespart sowie einen hohen vierstelligen Betrag an Gaskosten. Trotzdem wollen wir es auch wieder etwas gemütlicher in unserer Kirche haben. Wir suchen momentan mit dem Hersteller der Sitzpolsterheizung Lösungen, schaffen eine Vielzahl an Decken an, um die Beine warmzuhalten und bleiben offen für noch manche kreative Lösung im Gespräch. Bis dahin ziehen wir uns auf jeden Fall richtig dicke Socken an für den Kirchgang.
😉

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung

Beerdigungsinstitut Moritzen

Hagedorn-Krüger Renate + Wolfgang Krüger
seit 1934 in Familienbesitz
25980 Sylt/OT Westerland, Kirchenweg 18
Sylter Bestattungsinstitut MORITZEN
Sie erreichen uns Tag und Nacht unter: Telefon (0 46 51) **9 20 80**
Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen - Erledigung der Formalitäten - Vorsorgeberatungen

Hotel Roth am Strande

Strandstrasse 31, 25980 Sylt/Westerland, Tel. 04651-9230
empfiehlt sich für die **Ausrichtung von Familienfeiern**
(hohe Geburtstage - Silberhochzeit - Goldene Hochzeit)
sowie im Dezember von **Weihnachtsfeiern**.
Email: info@hotel-roth.de **www.hotel-roth.de**

BAHNHOF-APOTHEKE

MIT UNS GESUND AUF SYLT
Apotheker Michael Brüggemann | Wilhelmstr. 7 in Sylt/OT Westerland
Tel.: 75 75 | Fax 2 97 95 | service@b-apo.de
www.b-apo.de

In der Woche gut betreut.
Von 8 bis 16 Uhr.

Die Johanniter
Unsere Tagespflege auf Sylt

Auf Sylt bieten die Johanniter eine Tagespflege für Seniorinnen und Senioren an. Ein Angebot, von dem alle profitieren: Für die Gäste ist es eine Bereicherung, denn sie erleben täglich etwas und für die Angehörigen kann es eine Entlastung darstellen. Um unser Haus besser kennen zu lernen, können Sie gern einen „Probetag" mit uns vereinbaren. Erleben Sie in Ruhe einen Tag in der Tagespflege. So lernen sie am besten die vielfältigen Programme und Angebote kennen.

Zu den individuellen Kosten und den möglichen Erstattungen durch die Pflegekassen beraten wir Sie gern im Gespräch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seniorenzentrum Sylt . Steinmannstraße 63
25980 Westerland . Tel. 04651 9864-0
info-sylt@jose.johanniter.de
DIE JOHANNITER. Aus Liebe zum Leben

Wir backen für Sie täglich frisch

Westerland
- Friedrichstr. 24
- Kjeirstr. 17
- Strandstr. 19
- Norderstr. 42
- Heideweg 2
- Lorenz-de-Hahn/Ecke Falkenweg
- Industrieweg bei Famila

Wenningstedt
- Strandstr. 25
- Osterweg 1 bei Feinkost Meyer

List
- Hafenstr. 13

Hauptgeschäft
Zum Fliegerhorst 20
25980 Sylt/OT Tinnum
Tel: 04651 / 22378

Raffelhüschen BÄCKEREI KONDITOREI

www.raffelhueschen-sylt.de

Geben Sie Ihrem Fest eine besondere Note...

Bertalan Frenczel
Dip. Trompetenkünstler - Lehrer
frenczelbertalan@gmail.com
+(49) 015229576447

Norderstrasse 18.
25980 Sylt / OT Westerland

ob zur Hochzeit oder zu anderen Feierlichkeiten...
- Heiratsantrag
- Tauffeier
- Seebestattung
- Ständchen
- Geburtstag
- Beerdigung

eine Einlage des Sylt-Trompeters ist immer ein Highlight!

www.sylt-trompeter.de

Mitarbeitende

Simon Ulrich
Pastor
Kirchenweg 37 · 25980 Westerland
ulrich@kirche-westerland.de
Tel.: 04651 68 89

Christian Bechmann
Kirchenmusiker
bechmann@kirche-westerland.de
Tel.: 0174 31 77 139

Regine Erken
Küsterin
Tel.: 04651 2 71 96

Florian Korte/Johanna Erken
Gemeindebüro, Kirchenweg 37
Mo.–Fr. 09–12 Uhr
info@kirche-westerland.de
Tel. Info: 04651 2 22 63

Ove Larsen
Naturkindergarten
vor 09.00 oder nach 12.00 Uhr
Tel.: 0179 15 05 899

Johannes Sprenger
Friedhofsverwaltung
Friedhofsweg 5 · 25980 Westerland
friedhof@westerland.de
Tel.: 04651 2 49 11

Telefon-Seelsorge:
Tel. 0800 1110 111 oder 222

Spendenkonto Kirchengemeinde
Kirchenkreis Nordfriesland
Evangelische Bank
IBAN: DE02 5206 0410 8406 4028 28
BIC: GENODEF1EK1
Verwendung: „Kirchengemeinde Westerland"

Online-Angebote der
Kirchengemeinde Westerland
www.kirche-westerland.de

Facebook: kirchengemeindewesterland
Instagram: @kirchengemeindewesterland

Dezember 2023 - März 2024

Niels

3 / 2023

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland / Sylt

Blütenbunt - Insektenreich
Neue Blüten für die Insel
Seite 6 + 7

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland / Sylt
Kirchenweg 37
kirche-westerland.de